

Anlage 1 zum Antrag auf Leistungs-, Entgelt- und Qualitätsentwicklungsvereinbarung
für eine Kindertageseinrichtung im Landkreis Vorpommern-Rügen

Leistungs- und Qualitätsentwicklungsbeschreibung

gültig ab	2020
------------------	------

Träger

Name	
Straße, Nummer	
PLZ, Ort	
Ansprechperson	
Telefon	
Fax	
E-Mail	

Einrichtung

Name	
Straße, Nummer	
PLZ, Ort	
Ansprechperson	
Telefon	
Fax	
E-Mail	

Teil I Leistungsangebot

1. Plätze lt. Betriebserlaubnis (BE)

BE vom	Krippe	Kindergarten	Hort	gesamt	Aufnahmealter von - bis
<i>Datum</i>					

2. prognostische Belegung im neuen Wirtschaftszeitraum

Bereich	ganztags	teilzeit	halbtags
Krippe			
Kindergarten			
Hort			

3. fachlich-methodische Ausrichtung

Ausrichtung	Umsetzung, Inhalt, Maßnahmen, Kostenträger
Trägerleitbild	<i>kurz und auf den Punkt, gern Stichwörter</i>
Bild vom Kind	<i>kurz und auf den Punkt, gern Stichwörter</i>
konzeptioneller Ansatz, Schwerpunkte, Ausrichtung	<i>kurz und auf den Punkt, gern Stichwörter</i>
Rechte der Kinder	<i>kurz und auf den Punkt, gern Stichwörter</i>
Umsetzung des konzeptionellen Ansatzes (Formen der päd. Arbeit z. B. Projekte)	<i>kurz und auf den Punkt, gern Stichwörter</i>
ggf. Aussagen zur Inklusion oder Integration (auch Einzelintegration)	<i>kurz und auf den Punkt, gern Stichwörter</i>
geplante neue oder konzeptionell laufende Projekte der Kita	<i>kurz und auf den Punkt, gern Stichwörter</i>
gesunde Ernährung	<i>kurz und auf den Punkt, gern Stichwörter</i>
zusätzliche bzw. besondere Angebote in der Kita (z. B. Kinderyoga, Schwimmen)	<i>kurz und auf den Punkt, gern Stichwörter</i>

4. Umsetzung der Bildungskonzeption (BiKo)

Wie erfolgt die Umsetzung der einzelnen Standards und Lernbereiche?

Übergänge gestalten	
aus Familie oder Kindertagespflege in Krippe oder Kindergarten	<i>kurz und auf den Punkt, gern Stichwörter</i>
aus Krippe in Kindergarten	<i>kurz und auf den Punkt, gern Stichwörter</i>
aus Kindergarten in Schule	<i>kurz und auf den Punkt, gern Stichwörter</i>
aus Kindergarten in Hort	<i>kurz und auf den Punkt, gern Stichwörter</i>

Lernbereiche nach BiKo	Wie? Wodurch? Möglichkeiten, Methoden, Maßnahmen
allgemeine Aussagen zur Bildung, Erziehung, Betreuung	<i>kurz und auf den Punkt, gern Stichwörter</i>
Kommunikation, Sprechen, Sprache	<i>kurz und auf den Punkt, gern Stichwörter</i>
elementares mathematisches Denken	<i>kurz und auf den Punkt, gern Stichwörter</i>
(inter)kulturelle/ soziale Grunderfahrungen	<i>kurz und auf den Punkt, gern Stichwörter</i>
Musik, Ästhetik, bildnerisches Gestalten	<i>kurz und auf den Punkt, gern Stichwörter</i>
Bewegung	<i>kurz und auf den Punkt, gern Stichwörter</i>
Partizipation	<i>kurz und auf den Punkt, gern Stichwörter</i>
Beschwerdemöglichkeiten	<i>kurz und auf den Punkt, gern Stichwörter</i>
Anleitung zur gesunden Lebensführung	<i>kurz und auf den Punkt, gern Stichwörter</i>

Besonderheiten der Förderung/ Umsetzung für einen Altersbereich bzw. Schwerpunkte	
Krippe	<i>kurz und auf den Punkt, gern Stichwörter</i>
Kindergarten	<i>kurz und auf den Punkt, gern Stichwörter</i>
Hort	<i>kurz und auf den Punkt, gern Stichwörter</i>

5. Personalausstattung

Anzahl der pädagogischen Mitarbeiter	Qualifikation, Mehrfachqualifikation
<i>siehe Stellenplan</i>	

Anzahl der technischen Mitarbeiter	Bezeichnung Tätigkeit ggf. Tätigkeitsbeschreibung d. Mitarbeiter als Anlage beifügen

sonstiges Personal	Bezeichnung Tätigkeit ggf. Tätigkeitsbeschreibung d. Mitarbeiter als Anlage beifügen
<i>z. B. FSJ</i>	
<i>...</i>	

Fremdleistungen (extern)

6. Verpflegung

Caterer als Fremdanbieter <input type="checkbox"/>	Trägereigenes Catering <input type="checkbox"/>	Küche/ Koch in der KiTa <input type="checkbox"/>
---	--	---

Frühstück		Kosten:	
Vesper		Kosten:	
Obst		Kosten:	
Getränke		Kosten:	
Mittag		Kosten:	

Standards	z.B. Zertifizierung DEG? Eigene Standards?
Organisatorisches	Wofür ist das KiTa-Personal verantwortlich? Wie wird das Angebot pädagogisch-organisatorisch in der KiTa, ggf. mit Kindern organisiert?
Elternratsbeteiligung	

7. Umsetzung Bundeskinderschutzgesetz, "Frühe Hilfen" und des Kinderschutzkonzeptes (§ 8a SGB VIII i. V. m. § 4 KiföG M-V)

Maßnahmen Kinderschutz	verantwortliche Person	Wie oft fällig?
<i>z. B. Telefonkette</i>	<i>z. B. Leiterin</i>	<i>z. B. einmal jährlich Kontrolle</i>
<i>z. B. insoweit erfahrene Fachkraft</i>	<i>z. B. Frau / Herr ...</i>	<i>nach Bedarf im Einzelfall</i>
<i>z. B. erweitertes Führungszeugnis</i>	<i>z. B. Personalabteilung</i>	<i>alle 5 Jahre</i>
<i>z. B. Beratungsangebote</i>		
...		

8. räumliche und sächliche Bedingungen

Außenfläche Größe gesamt in m ²	
Art der Einfriedung	<i>z. B. Hecke, Zaun</i>
Gestaltung des Spielplatzes	<i>z. B. Rodelberg, Betonröhre, Rasenfläche 250 m2 mit Obstbäumen, Holzbänke, Rollerstrecke gepflastert, Matschbereich ...</i>

feste Spielgeräte im Außenbereich	Anschaffungsjahr
<i>z. B. Nestschaukel Krippe</i>	<i>z. B. 2015</i>
...	

Innenraumfläche gesamt in m ² alle Räume für Kinder, Personal, Leitung, Elternbegegnung	
---	--

Raumbezeichnung	Größe	Altersgruppe, Funktion	Ausstattung
<i>z. B. Gruppe 1 Krippe</i>		<i>z. B. Spiel, Bewegung</i>	<i>z. B. Tische, Stühle, Wandspiegel, Holzpodest, Rutsche, Kriechtunnel</i>
<i>z. B. Schlafräum Krippe</i>		<i>z. B. Schlafen, Ruhen</i>	<i>z. B. 6 Holzbettchen, 6 Nestchen</i>
...			

Renovierungen, Sanierungen
<i>Aussagen zum Stand der Sanierungen und der Sanierungsvorhaben in Ferne</i>
...

9. regelmäßige Öffnungs- und Schließzeiten und Betreuungszeitenregelungen

Wie werden Bedarfe ermittelt?	
Wenn Schließzeit - dann welche Notlösung?	

Öffnungszeiten	Zeit
Mo - Fr	
Wochenende	
Feiertage	
Ferienzeitenregelung/ Betreuungs-mehrbedarf Hort	
Zeitfenster für Halbtagsplätze von - bis	
Zeitfenster für Teilzeitplätze von - bis	

10. Gruppenstruktur

Betreuungsart	Altersstruktur	Anzahl der Gruppen	Bemerkung zur Besetzung der Gruppengröße

11. Maßnahmen zur Bildungs- und Erziehungspartnerschaft und Beteiligung von Eltern/ Familienbildung

Formen Elternarbeit	Maßnahmen der Umsetzung/Realisierung	Wie oft?	verantwortlich
<i>z. B. Aufnahmegespräch</i>	<i>z. B. Gespräch über Förderauftrag</i>		
<i>z. B. Entwicklungsgespräch</i>	<i>z. B. Stand der Fortschritte/Erfolge</i>	<i>z. B. 1 - 2 pro Jahr</i>	
<i>z. B. Themenelternversammlung</i>	<i>z. B. Thema: Trennung der Eltern</i>	<i>z. B. 1 pro Jahr</i>	<i>z. B. Leiterin</i>
<i>Elternrat</i>	<i>Wahl in der Elternversammlung</i>	<i>i.d.R. jährlich</i>	<i>Leitung</i>
...			

12. Gemeinwesenorientierung, Vernetzungen, Kooperationen

Netzwerkpartner	Ziele	Umsetzungsmaßnahmen
z. B. Arbeitskreis		z. B. 4 x jährlich, Teilnahme der verantwortlichen Erzieherin
z. B. Musikschule		z. B. Vorstellung von Instrumenten hautnah erleben
z. B. Grundschule „Lindental“		Kooperationsvereinbarung bitte beifügen
z. B. Seniorenheim		
...		

13. Öffentlichkeitsarbeit

Organisation der Öffentlichkeitsarbeit	Medium
z. B. Info an Eltern	z. B. Elternbrief
z. B. Transparenz gegenüber der Gemeinde	z. B. Einladung, die Sozialausschuss- oder Gemeindevertretersitzung in der Kita durchzuführen
...	

Teil II Qualitätsentwicklung

1. Merkmale des Qualitätsmanagements

Maßnahmen der Qualitätsfeststellung, Sicherung- und Entwicklung	Instrumente, Verfahren, Umsetzung durch:
z. B. Hospitationen	z. B. Fachberatung, Leiter
z. B. interne Qualitätsfeststellung	z. B. Instrument Quik, Quasi
z. B. externe Qualitätsfeststellung	z. B. DIN ISO 9000, EFQM
z. B. Kundenbefragungen (Eltern)	z. B. Fragebogen, durch Elternrat initiiert und ausgewertet durch Leitung und Elternrat
z. B. Konzeptionsüberarbeitung	z. B. alle 2 Jahre durch Leitung und Team
z. B. QM- Handbuch	
...	

2. Planung, Beobachtung und Dokumentation

alle Maßnahmen von der Planung bis zur Präsentation, Entwicklungsbeobachtung usw.

Maßnahmen zur Beobachtung und Dokumentation	Umsetzung, Instrumente	Wie häufig?
<i>z. B. Planung</i>	<i>z. B. schriftlich durch jede FK</i>	
<i>z. B. Beobachtung</i>	<i>z. B. gerichtet, ungerichtet, per Foto, Video</i>	
<i>z. B. Dokumentation</i>	<i>z. B. Lerngeschichte</i>	
<i>z. B. Instrumente</i>	<i>z. B. Beller/Beller, DESK</i>	
<i>z. B. Portfolio</i>		
...		

3. Fortbildung und Maßnahmen der Teamentwicklung

Maßnahmen zur Fortbildung	Umsetzung, Schwerpunkte
<i>z. B. geplante Fortbildung</i>	<i>z. B. Inhouseseminar zum Kindeswohl Frühjahr 2019, 1 Tag jede FK zur Partizipation, 3 Tage freie Wahl zur Biko - Lernbereiche</i>
<i>z. B. Mitarbeitergespräche</i>	<i>z. B. 1 x jährlich- Leitung und FK</i>
<i>z. B. Zielvereinbarung</i>	
<i>z. B. ABO Fachzeitschriften</i>	<i>z. B. Kita aktuell, Klein&Groß</i>
<i>z. B. Teamberatungen</i>	<i>z. B. durch Leitung</i>
<i>z. B. Supervision</i>	
<i>z. B. teambildende Maßnahmen, Kultur</i>	
<i>z. B. Fachberatung</i>	
<i>z. B. Arbeitskreise</i>	
...	

4. Zielsetzung

Hinweis:

Hier kann die Kita oder Träger ein eigenes Qualitätsziel formulieren, welches die Kita im nächsten Zeitraum erreichen will oder erreichen soll.

Ort, Datum, Unterschrift Leitung

Ort, Datum, Unterschrift Träger